

1. Dezember 2000

### **NÖ Pflegepreis 2000 geht an Jutta Rericha aus Gänserndorf Pflegt seit 6 Jahren ihren schwerstbehinderten Ehegatten**

Seit nahezu 6 Jahren umsorgt Jutta Rericha aus Gänserndorf zu Hause gemeinsam mit ihren beiden Kindern ihren Ehegatten Helmut, der seit einem Autounfall im Juni 1994 im Wachkoma liegt. Helmut Rericha ist auf Grund einer schweren Schädelhirnverletzung Apalliker und damit rund um die Uhr auf die Hilfe seiner Familie angewiesen. Dazu kam, dass der linke Unterschenkel des heute knapp 46-jährigen amputiert werden musste. Das große persönliche Engagement der Familie wurde nun mit dem NÖ Pflegepreis 2000 gewürdigt und Jutta Rericha zur „Pflegerin des Jahres 2000“ ernannt. Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop, die gestern gemeinsam mit dem Direktor der Allgemeinen Unfallversicherung Wien, Josef Müller, die Preisverleihung vornahm, bezeichnete es als eine großartige Idee, gerade vor Weihnachten und auch stellvertretend für viele andere Menschen Persönlichkeiten vor den Vorhang zu bitten, die sich in aufopfernder Hingabe der Betreuung und Pflege eines Angehörigen widmen. Hier werden Leistungen von Familienangehörigen vor allem aus menschlichen Gründen erbracht, die in diesem Ausmaß im Rahmen der Sozialhilfe gar nicht möglich und auch nicht finanzierbar wären.

Der Pflegepreis, für den Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Patronanz übernahm, wurde 1998 erstmals vergeben. In einem zweistufigen Bewertungsprozess wird schließlich ein Kandidat, der einen Angehörigen der höchsten Pflegestufe betreut, für den Pflegepreis vorgeschlagen. Neben einer Urkunde und einem Relief erhält die diesjährige Preisträgerin einen vierzehntägigen Erholungsurlaub, der von der Arbeiterkammer Niederösterreich zur Verfügung gestellt wird.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)